

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21.09.2017

TOP 4: Vorstellung der Kriminalitätsstatistik 2016 der Gemeinde Tuningen

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis
genommen**

zur Kenntnis

TOP 5: EnBW

- Beteiligungsmodell Solarpark

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet das Konzept zur Bürgerbeteiligung am Solarpark und die Zuteilungsstrategie.

Die Gemeinde Tuningen ist bereit, sich außerhalb des Budgets mit einem noch festzulegenden Betrag zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis
beschlossen**

mehrheitlich

TOP 6: Bebauungsplan Ehrenschof

-Abschnittsbildung der Erschließung Espanstraße

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen zustimmend Kenntnis.

Er beschließt die Abschnittsbildung zwischen den Flurstücken 313 und 1737/7 nach Norden hin.

**Abstimmungsergebnis
beschlossen**

einstimmig

TOP 7: Nutzungsordnung Teinosaal

-Vorberatung

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen Entwurf über die Benutzungsordnung des Teinosaals, sowie des „Heustadl“ (kleiner Saal im Kindergarten) auszuarbeiten. Diese Räume sollen nur von Tuninger Vereinen genutzt werden können.

Für die Übergangszeit, bis eine Alternative zum Gasthaus Kreuz gefunden wurde, kann auch der Teinosaal kostenfrei für Generalversammlungen von Vereinen genutzt werden. Die Räume sind besenrein und die Küche sauber zu hinterlassen. Die Reinigung der Toiletten übernimmt die Gemeinde. Detailfragen zum Geschirr im kleinen Saal müssen noch geklärt werden.

Die Kalkulation wird von der Gemeinde neu berechnet und angepasst.

TOP 8: Rathausumbau Dachgeschoss -Vergabe

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Eilentscheid des Bürgermeisters zur Kenntnis und beschließt die Vergabe an die übrigen Gewerke 3 und 5 (Maler und Elektro) gem. Angebot.

**Abstimmungsergebnis
beschlossen**

einstimmig

TOP 9: Gewerbeansiedlung "Im Brennt"

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. das Büro fsp-Stadtplanung aufgrund des vorgelegten Angebots die Planung und Steuerung zu übertragen.
2. das Büro 365 Grad mit der Durchführung der Standortalternativenprüfung und der Umwelt- und Ausgleichsprüfung zu beauftragen
3. die Kanzlei Sparwasser & Heilshorn mit der rechtlichen Begleitung und Unterstützung der Parteien bei dem B-Plan-Verfahren zu beauftragen

Dies jedoch unter dem Vorbehalt der Kostenübernahme durch die Firmen. Damit eine Zeitverzögerung unterbleibt, können die Aufträge für die Standortalternativenprüfung bis zu einem Betrag von 20.000 € beauftragt werden.

**Abstimmungsergebnis
beschlossen**

mehrheitlich

TOP 10: Grundsätze für den Neubau und die Finanzierung von Geh- und Radwegen entlang von Kreisstraßen im Schwarzwald-Baar-Kreis

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den Grundsätzen des Landkreises Kenntnis.

**TOP 11: Essen auf Rädern
-Sachstandsbericht**

Beschluss:

Der Gemeinderat überträgt die Entscheidung auf den Bürgermeister und bittet dies mit der Gruppe der Ehrenamtlichen abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis
beschlossen**

einstimmig

TOP 12: Finanzzwischenbericht

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis!
